

Inhaltsangabe

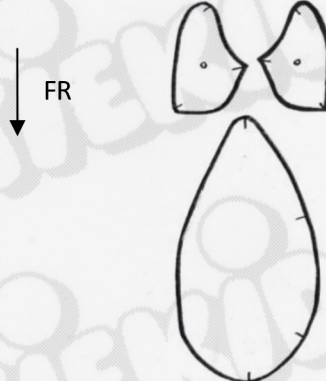
- Fellstück lang
- Fellstück kurz
- Filzstück braun
- Augen schwarz 1 Paar
- Pompon 1 Stück
- Füllwatte
- Anleitung
- Schnittmuster



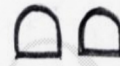
1. Das beiliegende Schnittmuster ausschneiden, die einzelnen Papierschnittteile nach dem folgenden Schnittschema auf die linke Stoffseite legen und mit Stecknadeln feststecken. Beim Auflegen der Schnittteile auf den Stoff unbedingt auf die Florrichtung (FR) achten!



Fell lang



Fell kurz



Filz

Mit einem Filzstift die Umrissse aufzeichnen, ebenfalls alle nummerierten Punkte und die beiden Augenmarkierungen. (Die Zahlen kennzeichnen jeweils die Punkte, an denen die Stoffteile später zusammengesetzt werden.)

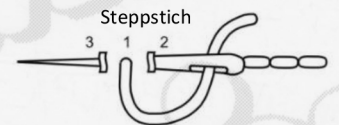
Die aufgemalten Teile ohne Nahtzugabe ausschneiden. Um den langen Flor nicht zu zerschneiden, verwenden sie eine spitze Schere und schneiden nur in kurzen Schnitten mit der Spitze.

2. Alle Teile werden von Hand mit einem „Überwendstich“ (Skizze), oder – für Geübte – mit der Nähmaschine zusammengenäht. Alternativ können Sie auch den Stepp- bzw. Rückstich verwenden. Die zusammenzunähernden Teile werden zunächst mit Stecknadeln fixiert, und zwar die rechte Fellseite auf die rechte Fellseite. Beim zusammenstecken streichen Sie den Flor des Fells nach innen, damit er nicht eingnäht wird.

Überwendstich



Steppstich

**a) Ohren**

Die Ohren werden auf die rechte Fellseite der Seitenteile zwischen den Punkten 6 (Bezeichnung Ohr) gelegt und beides miteinander fest vernäht.

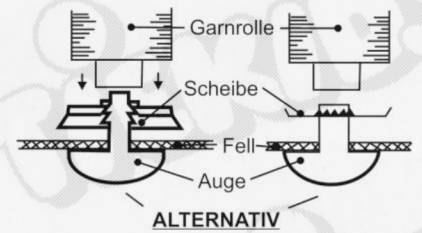
b) Körper

Die Kopfteile werden zwischen den Punkten 1 und 3 an die beiden Seitenteile genäht. Nähen Sie die beiden Seitenteile von Punkt 5 über Punkt 1 bis zu Punkt 4 zusammen. Anschließend verbinden Sie das fertige Oberteil mit dem Bauch von Punkt 5 über Punkt 4 wieder zurück zu Punkt 5.

Bitte beachten Sie: Die Wendeöffnung frei lassen!

c) Augen

An den Augenmarkierungspunkten der Seitenteile wird das Fell kreuzförmig (ca. 1 mm) eingeschnitten, so dass der Augenschaft von rechts durchgesteckt werden kann. Von links die Scheiben gemäß Skizze auflegen und mit einer Nähgarnrolle fest nach unten drücken.



3. Wenn alle Nähte bis auf die Wendeöffnung geschlossen sind, drehen Sie den Igel auf rechts und füllen den Körper mit der beiliegenden Füllwatte aus.

Tipp: Nehmen Sie immer nur kleine Mengen Watte, die Sie etwas auseinander zupfen; Sie verteilt sich dann besser.

4. Die Wende – und Stopföffnung wird mit dem Matratzenstich geschlossen (Skizze)

Matratzenstich:

Beide Stoffteile liegen nebeneinander. Man sticht mit der Nadel immer parallel zur Öffnung und zieht den Stoff zusammen



5. Nase

Zum Schluss setzen Sie Ihrem Igel noch das i-Tüpfelchen auf die Nasenspitze. Der beiliegende Pompon wird mit 4 bis 5 Stichen aufgenäht und zwar genau auf den Punkt 4.

Ihr Igel ist fertig.

Viel Spaß und Freude wünschen Ihnen



&



kribbelbunt.de